

2. Platz der SG Heidetal/Ilmenau bei der 12. Ü-50 Niedersachsenmeisterschaft

12. Krombacher Ü-50 Niedersachsenmeisterschaft - SV Eintracht Nordhorn wird Meister

(Quelle: SG

Heidetal/Ilmenau Ü-50) - Leider ging die Ü-50 Mannschaft der SG Heidetal/Ilmenau zur Niedersachsenmeisterschaft 2024 gehandicapt ins Rennen. Sie musste auf drei Leistungsträger urlaubs- und verletzungsbedingt verzichten. Dennoch konnte eine leistungsstarke Mannschaft zum Turnier in Mellendorf gemeldet werden. Das erste Spiel der Gruppenphase ging gegen den Titelverteidiger den FT aus Braunschweig. Lange führte die SG mit 1:0, musste aber kurz vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen. Die weiteren Gruppenspiele wurden dann souverän mit 3:1 gegen Jeddelloh und 1:0 gegen Ricklingen gewonnen. Im Viertelfinale ging es dann gegen den alten Rivalen von Hannover 96. Taktisch klug gespielt und mit etwas Glück, weil die SG kurz vor Schluss den 1:1 Ausgleich erzielte, musste ein 9-Meter Schießen entscheiden. Hier war mal wieder der besten Torhüter des Turniers, Thomas Wiese, der Held der SG und hatte entscheidenden Anteil daran, dass die SG das 9-Meter Schießen gewann. Im Halbfinale ging es gegen den SV Brigitta Elwerath Steimbke. In einem Spiel, wo die SG die bessere Mannschaft war, reichte es aber nur zu einem 0:0 und wieder musste ein 9-Meter Schießen herhalten. Auch hier war Thomas Wiese der Held und sorgte dafür, dass die SG das 9-Meter Schießen gewann und sich damit die Teilnahme am Finale und der Norddeutschen Meisterschaft sicherte.

Das Finale bestritt die SG gegen SV Eintracht Nordhorn. In einem ausgeglichenem Spiel, mit Torchancen für beide Mannschaften, stand es bis kurz vor Schluss 0:0. Mit der letzten Spielaktion gelang der SG der vermeintliche Siegtreffer. Der Torschuss von Matthias Topphoff landete klar hinter der Torlinie. Der Torwart schlenzte aber den Ball noch aus dem Tor und der Schiedsrichter konnte die Situation nicht richtig einschätzen. Nachdem dieser dann mit dem Torwart Rücksprache gehalten hatte und der Torwart erklärte, er hätte nicht gesehen wo der Ball war, piff der Schiedsrichter das Spiel ab und es musste wieder ein 9-Meter Schießen herhalten. Dieses verlor die SG. Große Enttäuschung und Frust machte sich dann bei der SG breit und es gab diverse Diskussionen. Sämtliche Zuschauer, die hinter dem Tor von Nordhorn standen, bestätigten, dass es ein reguläres Tor war. Das Kurioseste war dann, dass der Torwart von Nordhorn nach dem Spiel zugab, dass der Ball hinter der Torlinie war.

So möchte man kein Finale verlieren - Ein kleiner Trost war dann bei der Siegerehrung, dass Thomas Wiese zum besten Torhüter gewählt wurde und Sigi Grabow mit 4 Toren zweitbesten Torschütze wurde.